

Rückert, Friedrich: 29. (1839)

- 1 Sich selbst genügen und von andern nichts verlangen,
- 2 Ist Weisheit frostige, die zeitig mir zergangen.

- 3 Nie gnügest du dir selbst, wenn du nicht andre liebst,
- 4 Von denen du empfängst, und ihnen wieder giebst.

- 5 Drum stelle so den Spruch, dann magst du dich ihm fügen:
- 6 Gib was du kannst, und laß was du empfängst dir gnügen.

(Textopus: 29.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15596>)